

Projekt 12
Raumerkundungstouren

Projekt 7
Stadt Neu Lesen

MÜNSTER- MORPHOSEN

Programm

Die Stadt zum Mitmachen, Diskutieren und Entdecken.
12 Projekte laden Sie dazu ein, Münster neu zu begreifen
– unter dem Motto: „Stadt. Einfach. Machen.“

18. – 26. 09. 2009

www.marketing.muenster.de

Projekt 4
Party Paradox: Leise Feiern –
Laut Schlafen

Projekt 3
Stadtgespräch
Innenstadt: Hell-
hörige Schlafstadt
kontra feiernde
City

Projekt 9
Lichtspielräume

Projekt 1
I-Punkt: Münster Modell

Projekt 10
„Spot an“ am Erbdrostenhof
und am Aaseitenweg

Projekt 11
Baustellenbesichtigungen

Projekt 8
Bitte folgen! Mal anders in
und durch die Stadt

Projekt 2
StadtLeben –
Wohnen in der Stadt

Projekt 6
Buchtausch über Kreuz: Münsters
öffentliches Bücherregal im Kuhviertel

Projekt 5
Future Club

GRUSSWORT

„Mönster blev Mönster“ - übersetzt: „Münster bleibt Münster“!
Den einen klingt dieser Satz wie Musik in den Ohren - für die anderen kommt er als polterndes Getöse der ewig gestrigen, alt-ingesessenen Münsteraner daher.

Richtig verstanden kann er durchaus als Anspruch für die Weiterentwicklung unserer Stadt funktionieren: Nämlich dann, wenn damit gemeint ist, dass es bei aller Bewegung, bei allem Neuen in unserer Stadt immer um die Originalität Münsters und um die Identität unserer Stadt gehen muss. Das geht nur im Dialog - auch in der Kontroverse und im konstruktiven Streit!

Um diesen Dialog geht es im diesjährigen Programm von „Ab in die Mitte!“ - Münstermorphosen, für das die Stadt Münster gemeinsam mit der Initiative Starke Innenstadt und unterstützt von der Sparkasse Münsterland Ost den Zuschlag beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ erhalten hat.

Ich bin wie Sie gespannt auf ein außergewöhnliches und ausgefallenes Programm und ich danke all denen, die es gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von Münster Marketing und dem Planungsdezernat erarbeitet haben: Stefan Rethfeld und Jan Rinke, dem Verein Münster Modell, der Fachhochschule Münster, namentlich Professor Nowotsch und Professor Schilling sowie der ISI, namentlich Marcus Geßler. Ich danke aber auch dem Land Nordrhein-Westfalen sowie der ISI und der Sparkasse Münsterland Ost für ihre finanzielle Unterstützung und den Mut, ihr Geld für Neues und Riskantes einzusetzen.

Ich wünsche dem Veranstaltungsreigen viele interessierte und neugierige Besucherinnen und Besucher, die bereit sind, ausgetretene Pfade der Wahrnehmung unserer Stadt zu verlassen - und Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, neue Blicke, neue Positionen, neue Gespräche über eines der spannendsten Themen unserer Zeit: die Stadt.



Dr. Berthold Tillmann



PROJEKTÜBERSICHT

Was haben eine schräge Party und Baustellenbesichtigungen, ein Future Club und das Münster Modell gemeinsam? Sie und acht weitere spannende Projekte sind Teil der „Münstermorphosen“, die über neun Tage den Wandel und die vielfach rasanten Entwicklungen in Münsters Innenstadt zum Thema haben und das, ohne dabei aktuelle Konfliktfelder, vermeintliche und tatsächliche Gegensätze außen vor zu lassen.

„Münstermorphosen“ lädt zum Diskutieren, Mitmachen und Entdecken ein. Alle zwölf Projekte sind höchst unterschiedlich: von Ausstellungen über Vorträge und Diskussionen bis zum „Clubbing“ über den Dächern von Münster in der elften Etage des Stadthauses I.

Zentraler Informations- und Treffpunkt während der neun Tage ist das Münster Modell im Kiffe-Pavillon am Alten Steinweg.

Diskutieren

Projekt 1: I-Punkt: Münster Modell

Projekt 2: StadtLeben - Wohnen in der Stadt

Projekt 3: Stadtgespräch Innenstadt: Hellhörige Schlafstadt
kontra feiernde City

Mitmachen

Projekt 4: Party Paradox: Leise Feiern - Laut Schlafen

Projekt 5: Future Club

Projekt 6: Buchtausch über Kreuz: Münsters öffentliches
Bücherregal im Kuhviertel

Entdecken

Projekt 7: Stadt Neu Lesen

Projekt 8: Bitte folgen! Mal anders in und durch die Stadt

Projekt 9: Lichtspielräume

Projekt 10: „Spot an“ am Erbdrostenhof und am Aaseitenweg

Projekt 11: Baustellenbesichtigungen

Projekt 12: Raumerkundungstouren

Die Termine im Überblick

Freitag, 18.09. – Samstag, 26.09.2009

(Programmänderungen vorbehalten)

Fr., 18.09.	19.00 h	Eröffnung Münstermorphosen am Münster Modell, Seite 6
	19.00 h	Eröffnung der Ausstellung „Stadt Neu Lesen“, Seite 13
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	21.00 h	Cluberöffnung mit DJ Luna Tom+Svenja, DJ Wild Pharmer, Nils Liebich im Future Club, Seite 10
Sa., 19.09.	11.30 h	Eröffnung der Ausstellung „StadtLeben – Wohnen in der Stadt“, Seite 7
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	21.00 h	Future Clubbing mit DJ Nils Liebich im Future Club, Seite 10
	21.00 h	Party Paradox: Leise Feiern – Laut Schlafen im Rathausinnenhof, Seite 9
So., 20.09.	14.00 h	Raumerkundungstour I, „Dazwischen“, Seite 20
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	21.00 h	DJ Sounds im Future Club, Seite 10
Mo., 21.09.	14.00 h	Raumerkundungstour I „Dazwischen“, Seite 20
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Seite 18
	19.00 h	Stadtaussichten, Vortrag von Prof. Arno Lederer, Architekt, Stuttgart, im Future Club, Seite 10
	20.30 h	DJ Sounds im Future Club, Seite 10
Di., 22.09.	14.00 h	Raumerkundungstour II „Dahinter“, Seite 20
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Seite 18
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, Parkhaus Alter Steinweg, Seite 18
	19.00 h	Flüchtige Kultur Vortrag von Nicolaus Schaffhausen und Susanne Gaensheimer, Westfälischer Kunstverein, im Future Club, Seite 10
	20.30 h	DJ Sounds im Future Club, Seite 10
Mi., 23.09.	14.00 h	Raumerkundungstour II „Dahinter“, Seite 20
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, Stubengasse, Seite 18
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, NRW-Bank, Seite 18
	19.00 h	Stadtaussichten Vortrag von Prof. Andreas Kipar, Landschaftsarchitekt, Mailand, im Future Club, Seite 10
	20.30 h	DJ Sounds im Future Club, Seite 10

Do., 24.09.	14.00 h	Raumerkundungstour III „Darüber“, Seite 20
	19.00 h	Ortstermin 7: Wohnen in Münster - die neue Lust am Urbanen?, Seite 7
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	20.30 h	Travestieshow mit Jezebel Ladouce und Kataryna Makhotina im Future Club, Seite 10
	22.30 h	DJ Sounds im Future Club, Seite 10
Fr., 25.09.	14.00 h	Raumerkundungstour III „Darüber“, Seite 20
	17.00 h	Baustellenbesichtigung, Stubengasse, Seite 18
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	20.00 h	Frivole literarische Reise - von Henry Miller über Charles Bukowski zu Charlotte Roche, Lesung mit Prof. Olaf Arlinghaus im Future Club, Seite 10
	21.30 h	DJs: Miami Rockers im Future Club, Seite 10
	20.00 h	Lichtspielräume, Seite 15
	20.30 h	„Spot an“ am Erbdrostenhof und am Aaseitenweg, Seite 16
Sa., 26.09.	12.00 h	Stadtgespräch Innenstadt: Hellhörige Schlafstadt kontra feiernde City, Seite 8
	14.00 h	Raumerkundungstour IV „Davor und Danach“, Seite 20
	19.00 h	Future Club, Seite 10
	21.00 h	Future Clubbing mit DJ Nils Liebich und Greg Oji (Live-Saxophon) im Future Club, Seite 10
	20.00 h	Lichtspielräume, Seite 15
	20.30 h	„Spot an“ am Erbdrostenhof und am Aaseitenweg, Seite 16
	21.00 h	Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes durch den Lichtkünstler Michael Batz auf der Aabrücke am Spiekerhof, Seite 16
	22.00 h	Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes durch den Lichtkünstler Michael Batz am Erbdrostenhof, Seite 16
tägl.	10.00-19.00 h	Münster Modell, Seite 6
tägl.	10.00-19.00 h	Stadt Neu Lesen, Seite 13
So.-Fr. Sa.	14.00-19.00 h 11.30-19.00 h	StadtLeben - Wohnen in der Stadt, Seite 7
tägl.		Bitte folgen! Mal anders in und durch die Stadt, Seite 14
tägl.		Buchtausch über Kreuz: Münsters öffentliches Bücherregal im Kuhviertel, Seite 12

I-PUNKT: MÜNSTER MODELL

Das Münster Modell, eine wachsende Bestandsaufnahme der Stadt im Maßstab 1:500, ist sowohl das Herz wie auch der zentrale Anlaufpunkt der Münstermorphosen. Es zeigt die Architektur der sich wandelnden Stadt vom Aasee bis zum Kanal und vom Leonardo Campus bis zum Hafen. Ob Bürger und Besucher, Schulklassen und Studierende, Architekten und Bauherren, Politiker und Fachleute: Hier darf und soll diskutiert werden.

Das Münster Modell im denkmalgeschützten Kiffe-Pavillon ist Ort der Information und Startpunkt verschiedener weiterer Programmpunkte. So beginnen hier alle Raumerkundungstouren und Baustellenbesichtigungen. Auch lädt der 7. Ortstermin des Münster Modell e. V. hierhin zur Diskussion ein, wenn es heißt „Wohnen in der Stadt – die neue Lust am Urbanen?“. Siehe auch Seite 7.

Ein besonderer Dank gilt der Karstadt AG. Sie hat die temporäre Zwischennutzung im Rahmen ihres Umzugs von Karstadt Sport zur Stubengasse ermöglicht.

Termin

Eröffnung: Freitag, 18.09., 19.00 h
Ort: Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15

Informationen

Öffnungszeiten: 19. – 26.09., täglich von 10.00 bis 19.00 h
Ort: Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15
Eintritt frei

STADTLEBEN – WOHNEN IN DER STADT

Lassen Sie sich einmal inspirieren: Studierende der msa | münster school of architecture stellen Projekte und Architektur-entwürfe vor, die sich auf anregende Weise mit dem Themenfeld Wohnen und Leben in Münster auseinandersetzen.

Konzepte, Ideen und Lösungen abseits des Mainstreams beflügeln die Fantasie, realistische Ansätze laden zur Diskussion ein. Dabei werden unterschiedliche stadträumliche Situationen, Brennpunkte, Missstände und Potenziale erfrischend unbelastet ins Visier genommen und bearbeitet.

Gleichzeitig starten die Studierenden ein vierwöchiges Entwurfsprojekt, das sich der Neubebauung des derzeit als „Hörster Parkplatz“ genutzten städtischen Grundstücks widmet. Angestrebt sind intelligente, unkonventionelle Lösungen, die frischen Wind und eine neue Qualität in die Diskussion über das innerstädtische Wohnen bringen.

Durch Bürgerinterviews und Entwurfspräsentationen werden die Besucherinnen und Besucher und die Öffentlichkeit in dieses Projekt eingebunden – auch der zusammen mit Münster Modell e.V. veranstaltete Diskussionsabend „Ortstermin“ wird das Thema vertiefen.

Termine

Ausstellungseröffnung: Samstag, 19.09., 11.30 h
Finissage (Party): Samstag, 26.09., 19.00 h
Ort: Alter Fischmarkt 12

Ortstermin 7: Wohnen in Münster - die neue Lust am Urbanen?
Donnerstag, 24.09., 19.00 h
Ort: Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15

Es diskutieren: Prof. Arno Brandlhuber, AdBK Nürnberg, Architekt, Berlin
Prof. Klaus Theo Brenner, FH Potsdam, Architekt, Berlin
Prof. Johannes Schilling, FH Münster/ msa, Architekt, Köln

Moderation: Stefan Rethfeld, Vorsitzender Münster Modell e.V.

Informationen

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Samstags, 11.30 bis 19.00 h
Sonntags bis freitags, 14.00 bis 19.00 h
Ort: Alter Fischmarkt 12
Eintritt frei



STADTGESPRÄCH INNENSTADT: HELLHÖRIGE SCHLAFSTADT KONTRA FEIERNDE CITY

In Münsters Innenstadt haben sich die Fronten leider verhärtet: Partygänger und Gastronomen auf der einen und Anwohnerinnen und Anwohner auf der anderen Seite klagen jeweils ihre Bedürfnisse und Rechte ein.

„Wenn abends kein Leben in der Stadt ist, dann haben wir nur noch eine Stadt für Touristen und Käufer. Von Attraktivität einer lebendigen Innenstadt kann nicht mehr die Rede sein“ - klagen die einen. „Eine Innenstadt, in der man wegen nächtlichem Lärm nicht mehr wohnen kann, verliert ihre Lebensqualität“ - befürchten die anderen. Das Dilemma: Beide Seiten haben Recht!

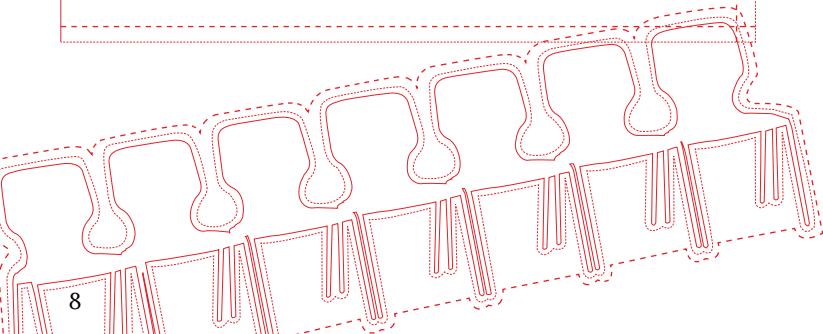
Eine öffentliche, moderierte Diskussion im Stadtraum nach dem Modell von „Hallo Ü-Wagen“ soll alle Positionen zur Sprache bringen und vielleicht dabei helfen, Kompromisse für diesen scheinbar unlösbaren Interessensgegensatz zu finden. Die Veranstaltung wird vom WDR 2-Moderator Matthias Bongard moderiert, der auch lange in Münster gelebt hat.

Termin

Samstag, 26.09.2009, 12.00 h
Ort: Offene Bühne vor der Dominikanerkirche, Salzstraße 10

Informationen

Zu Wort kommen u. a. Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Interessengruppen und Institutionen, wie Gastronomie, Anlieger, Behörden und Innenstadtinitiativen. Diskutieren Sie mit!



PARTY PARADOX: LEISE FEIERN – LAUT SCHLAFEN

Verkehrte Welt! Eine Party im Rathausinnenhof: Vibrierende Discoatmosphäre, bunte Spots, die Leute tanzen, singen, lachen. Aber irgendetwas ist anders. Nur was? Man hört keine Musik! Das ist Party Paradox! Sie stellt das Feiern auf den Kopf. Kopfhörer mit Tanzmusik statt Lautsprecher – und das unter freiem Himmel ...

Die Party Paradox ist ein Experiment größerer Dimension. In Kooperation mit **Antenne Münster** geht es am 19.09. ab 21.00 h im Rathausinnenhof los. Jeder eingelassene Gast (Eintritt frei) bekommt einen Funkkopfhörer gegen 10 Euro Pfand und kann die Sounds der DJs auf zwei frei wählbaren Kanälen checken. Überraschend dürfte daneben sicher auch die Gestaltung der Partyzone sein – mehr wollen wir hier aber nicht verraten.

Die Party Paradox will die Metamorphose der Stadt deutlich machen. Lebendiges Nachtleben, ein attraktives Clubangebot einerseits, andererseits ein lebendiger Alltag mit Innenstadtbewohnern, die die City als Wohn- und Schlafort schätzen. Dieser Gratwanderung will die Party Paradox ein Bild geben. Bestimmt die außergewöhnlichste Party des Jahres! Viel Spaß!

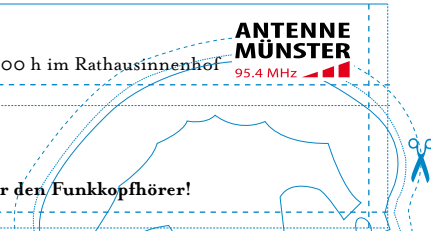
Termin

Samstag, 19.09., 21.00 bis ca. 3.00 h im Rathausinnenhof



Informationen

Eintritt frei!
Einlass gegen 10 Euro Pfand für den Funkkopfhörer!



FUTURE CLUB

Der Future Club ist eine Einladung an die Nachtschwärmer Münsters und alle Philosophen der Nacht. In dem Spannungsfeld zwischen Träumen und Denken, zwischen Amüsement und Melancholie ist das Veranstaltungsprogramm angesiedelt.

Mit dem Umbau der funktionalen Stadthauskantine zum weithin leuchtenden Club wird die elfte Etage des Stadthauses I selbst zu einem Möglichkeitsraum, zu einem Raum, in dem Zukunftsvisionen die Gegenwart ablösen. Neben einem fantastischen Ausblick auf Münster bei Nacht werden täglich Veranstaltungen für immer neue Einblicke in die beständigen und stets neu erfundenen Selbstbilder der Stadt angeboten. Hier wird es konkret und utopisch, nachdenklich und anzüglich, oft informativ, aber sicherlich immer unterhaltend. Auch der Club selbst erfindet sich im Projektzeitraum immer wieder neu: Allabendlich verwandelt sich die Atmosphäre dieses ganz speziellen Projekts auf's Neue. Lassen wir uns also überraschen.

Das Programm ist vielfältig: Vorträge zur Zukunft von Architektur und Stadt, Clubsounds und unterhaltsame Lesungen leiten die Future Club-Abende ein; sie bereiten die Gäste auf den nächtlichen Ausblick über die Stadt vor, auf Gespräche und Diskussionen und Clubbingnächte mit angesagten DJs der Szene.



Termine

Der Future Club ist montags bis donnerstags von 19.00 bis 1.00 h, freitags und samstags von 19.00 bis mindestens 3.00 h geöffnet. Zudem finden folgende Veranstaltungen statt:

Freitag, 18.09.

21.00 h Cluberöffnung mit DJ Luna Tom und Svenja, DJ Wild Pharmer, Nils Liebich

Samstag, 19.09.

21.00 bis 3.00 h Future Clubbing mit DJ Nils Liebich, parallel Party Paradox

Sonntag, 20.09.

21.00 bis 1.00 h Club, DJ Sounds

Montag, 21.09.

19.00 bis 20.30 h Stadtaussichten

Vortrag: Prof. Arno Lederer, Architekt, Stuttgart

20.30 bis 1.00 h Club, DJ Sounds

Dienstag, 22.09.

19.00 bis 20.30 h Flüchtige Kultur

Vortrag: Nicolaus Schaffhausen / Susanne Gaensheimer

Westfälischer Kunstverein

20.30 bis 1.00 h Club, DJ Sounds

Mittwoch, 23.09

19.00 h bis 20.30 h Stadtaussichten

Vortrag: Prof. Andreas Kipar, Landschaftsarchitekt, Mailand

20.30 bis 1.00 h Club, DJ Sounds

Donnerstag, 24.09.

20.30 bis 22.30 h Travestieshow mit Jzehel Ladouce und

Kataryna Makhotina

22.30 Uhr bis 1.00 h Club, DJ Sounds

Freitag, 25.09.

20.00 bis 21.30 h Frivole literarische Reise - von Henry Miller über

Charles Bukowski zu Charlotte Roche (Feuchtgebiete)

Lesung mit Prof. Olaf Arlinghaus

21.30 bis 3.00 h DJs: Miami Rockers

Samstag, 26.09.

21.00 h Future Clubbing mit DJ Nils Liebich und Greg Oji (Live-Saxophon)

Informationen

Ort: Elfte Etage Stadthaus I, Klemensstraße 10

(Eingang am Syndikatplatz ist geöffnet!!)

täglich von 19.00 bis 1.00 h, freitags und samstags mindestens bis 3.00 h

In Zusammenarbeit mit Heaven, Rossini und Enchilada

BUCHTAUSCH ÜBER KREUZ: MÜNSTERS ÖFFENTLICHES BÜCHERREGAL IM KUHVIERTEL

Das Kuhviertel erfährt einen Imagewandel durch Kultur. Seit Jahrzehnten ist dieses Viertel über Münsters Grenzen hinaus bekannt als Gastronomie- und Kneipenviertel, es sei nur die seit über 50 Jahren bestehende Studentenkneipe „Cavete“ erwähnt.

Seit fünf Jahren arbeitet die Interessengemeinschaft Kuhviertel daran, einen weiteren Imageträger für dieses Viertel einzuführen, der das Viertel als Kulturviertel in der Bevölkerung und für die Besucher Münsters bekannt macht. Die Anhäufung von Galerien, Kunsthandlungen, Kunstbuchhandlungen, Antiquariaten und Antiquitätengeschäften ist für Münster einmalig, so dass sich auch während des Tages ein Besuch in diesem Viertel lohnt. Diese Struktur ist eine gute Basis für den seit fünf Jahren erfolgreichen Bücher- und Bouquinistenmarkt, der alljährlich am ersten Sonntag im Juni, Juli und August auf dem Rosenplatz und vor der neu-erbauten Diözesanbibliothek große Resonanz findet.

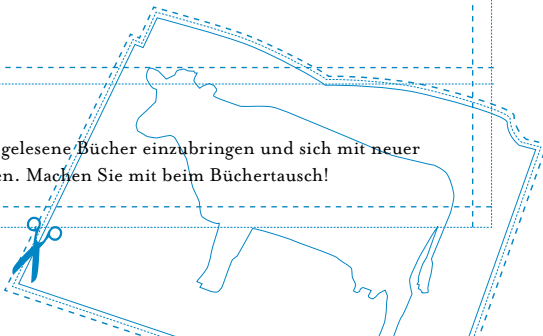
Aktuell wird dieses Image erweitert durch den Plan für das erste öffentliche Bücherregal für Münster, das unter der großen Platane auf dem Rosenplatz stehen wird. Dort wird es möglich sein, Bücher zum Lesen zu entnehmen und diese sowie eigene wieder hineinzustellen. Die neun Tage werden zeigen, ob ein solches Angebot in der Universitäts- und Wissenschaftsstadt Münster funktioniert, ähnlich wie schon in manch anderer Stadt.

Termin

19. - 26.09.
Ort: Rosenplatz

Informationen

Sie sind eingeladen, gelesene Bücher einzubringen und sich mit neuer Literatur zu versorgen. Machen Sie mit beim Büchertausch!



STADT NEU LESEN

Legen Sie Ihre Stadtführer und Stadtpläne ruhig zur Seite. Denn eine Stadt anders zu erfahren ist eine ausgesprochen reizvolle Reiseerfahrung. In diesem Projekt Münsteraner Fachhochschulabsolventen lernen Sie, Münster auf eine individuelle, spielerische und vor allem neue Art zu sehen.

Im Rahmen des Projekts „Stadt Neu Lesen“ stellen uns die Absolventen vom Fachbereich Design der Fachhochschule Münster ungewöhnliche Orte im Stadtgebiet vor, die man eigentlich nur wahrnimmt, wenn man nach ihnen sucht, etwa:

- Orte, von denen man auf die Stadt herunterblicken kann
- Orte, an denen junge Kunst und Musik entsteht
- Orte mit öffentlichen Toiletten
- Orte, an denen die ältesten und höchsten Bäume stehen
- Wege, die die Straßenbahn nahm
- Wege, die über und unter Brücken führen

Wer also Spaß an Abseitigem und Absurdem hat, dem sei dieses Projekt empfohlen. Die Ausstellung im Kiffe-Pavillon macht Lust auf's Selbst-Entdecken und darauf, die vorgestellten Orte anhand der besonderen „Stadtpläne“ einmal aufzusuchen. Alle vorgestellten Wege lassen sich zudem leicht am Münster Modell nachverfolgen.

Termin

Ausstellungseröffnung: 18.09., 19.00 h
Ort: Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15

Informationen

Öffnungszeiten: 19. - 26.09., täglich von 10.00 bis 19.00 h
Ort: Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15
Eintritt frei



BITTE FOLGEN! MAL ANDERS IN UND DURCH DIE STADT

Viele Wege führen ins Herz der Stadt. Wer will festlegen, welcher der beste ist? Dass auch die Wege ins Herz Münsters dem Wandel unterworfen sind, wird dieses Projekt aufzeigen.

Für den Projektzeitraum weisen aufgemalte grüne Linien auf den Fußgängerwegen und Gassen alte und vergessene, aber auch wieder auflebende Wege in die Altstadt und ihre Quartiere. Wege, die das Gesicht der Innenstadt mitprägen, über attraktive Geschäfte verfügen und oft nur ein paar Schritte von den „gewohnten“ Pfaden in die City liegen. Manche der lange vergessenen Wege hat gerade der Wandel des Stadtbilds in den letzten Jahren unverhofft aus dem „Dornröschenschlaf“ geweckt – es lohnt sich also mal anders zu flanieren: Bitte folgen!

Termine

ab Freitag, 18.09.

Informationen

Siehe Plan auf Seite 22/23. Die Wege sind im Plan mit roten Punkten gekennzeichnet.



LICHTSPIELRÄUME

Einmal ab in die Mitte – und zurück! So könnte man das zusammenfassen, was die Studierenden des Fachbereichs Design der Fachhochschule Münster alles auf den Weg bringen. Mit dem Begriff „Innen nach Außen“ sind die verschiedenen Licht- und Projektionsarbeiten betitelt – und deren Spannweite kann sich sehen lassen.

So werden in verschiedenen Gewässern der Stadt Lichtquellen installiert, die neue und unerkannte Einblicke in Münsters „Unterwasserwelt“ erlauben. Für kurze Augenblicke erscheinen Lichtgraffitis auf modernen und historischen Fassaden in der City. Oder aber das Wohnhaus vom Täufer Knipperdolling wird mittels eines Laserstrahls mit einem der Käfige, in denen er sein schauriges Ende fand, verbunden. Wussten Sie, dass zur Zeit der Täufer vor Hunger Kalkfarbe von den Kirchenwänden abgekratzt, mit Wasser verdünnt und als Milch verkauft wurde? Goethes kurzer Aufenthalt in einer Herberge in Münster wird ebenso sichtbar gemacht, wie der Lehrling, der die Weltzeituhr an der Rothenburg minütlich in Bewegung hielt, weil ein Zeiger ausgerechnet bei der Einweihung des Meisterwerkes im Jahr 1950 versagte. Und wenn Sie noch keine Gelegenheit hatten, die Medienfassade am Hafen genauer zu betrachten, dann sollten Sie dies unbedingt tun, denn auch hier haben die Nachwuchsdesigner Überraschendes zu präsentieren. Es gibt viel zu sehen. Schauen Sie es sich an!

Termine

Freitag, 25.09. und Samstag, 26.09.,
jeweils ab 20.00 bis gegen 00.00 h

Informationen

Orte:

Wasserlichtspiel: Gewässer an der Promenade, Engelenschanze

Lichtgraffitis: Stadthaus 1, Klemensstraße 10

Dominikanerkirche, Salzstraße 10

Neubau Stubengasse

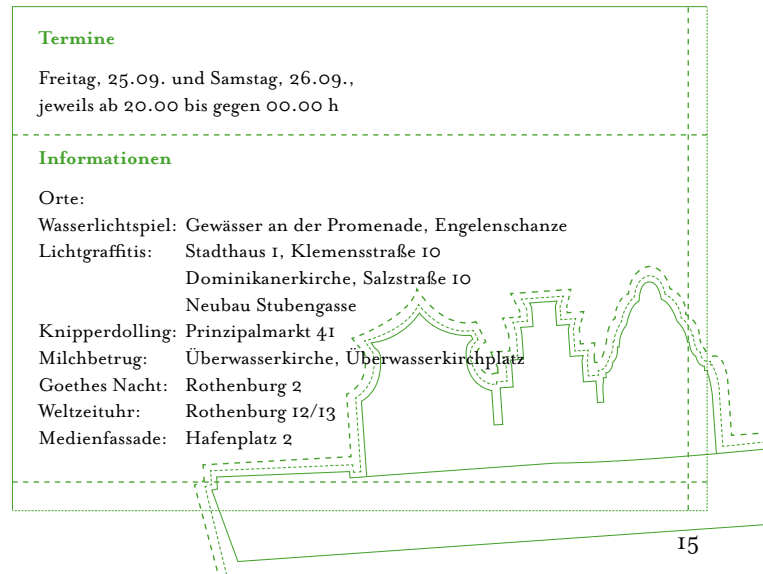
Knipperdolling: Prinzipalmarkt 41

Milchbetrug: Überwasserkirche, Überwasserkirchplatz

Goethes Nacht: Rothenburg 2

Weltzeituhr: Rothenburg 12/13

Medienfassade: Hafenplatz 2



„SPOT AN“ AM ERBDROSTENHOF UND AM AASEITENWEG

Mit seinen Reizen soll man nicht geizen! Dazu rät zumindest die bekannte Redensart. Sich ein wenig „ins rechte Licht zu rücken“, ist also sicherlich nicht hinderlich. Münstermorphosen greift diesen Gedanken auf und zeigt an zwei wichtigen Orten der Altstadt, wie die Wirkung ist. Die Kaufmannschaft der Salzstraße und des Kiepenkerlviertels unterstützen die zweitägige Probeillumination und laden Sie ein: Lassen Sie an den beiden Spätsommerabenden die sichtbar gemachte Schönheit der Orte, die ihnen innewohnende Ästhetik bei einem kühlen Getränk in der Außengastronomie vor Ort auf sich wirken.

Erbdrostenhof: Spot an!

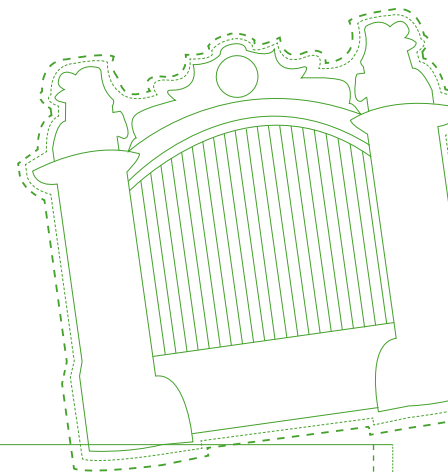
Im Herzen der Salzstraße liegt mit dem Erbdrostenhof eines der Meisterwerke des Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun. Die dem Bauwerk angemessene Beleuchtung ist ein entscheidender Baustein im Rahmen des Masterplans Licht für die Altstadt. Eine zweitägige Probebeleuchtung vermittelt eine Vorstellung von der Schönheit der Architektur in den Abend- und Nachtstunden und sorgt sicherlich für einen schönen Akzent am Standort Salzstraße.



Aaseitenweg: Spot an!

Fast unbeachtet fließt die münstersche Aa durch das Kiepenkerlviertel. Eigentlich könnte sie dem Altstadtquartier ein besonderes Flair geben. Leider wird der Reiz der Aa durch die ungünstige Brückenkonstruktion beeinträchtigt. Kaufleute und Anrainer streben zusammen mit der Stadt Münster eine attraktivere Brückengestalt an, ein Zuschuss seitens der Stadt ist zugesagt. Mit einer temporären Beleuchtung wird der kleine Fluss, der abends praktisch unsichtbar ist, ins rechte Licht gerückt – ein Vorbote des zukünftigen Brückenumbaus und sichtbares Zeichen einer Verbesserung des Standorts.

Der Hamburger Lichtkünstler Michael Batz, der den Masterplan Licht für die Altstadt entwickelt hat, wird am Samstagabend an beiden Orten anwesend sein und die Idee der Beleuchtungskonzeption vorstellen. Sie sind herzlich willkommen!



Termine

Freitag, 25.09. und Samstag, 26.09.
jeweils ab ca. 20.30 bis 02.00 h

Samstag, 26.09.

Vorstellung des Beleuchtungskonzepts durch den Lichtkünstler Michael Batz:
21.00 h auf der Aabrücke am Spiekerhof und um 22.00 h am
Erbdrostenhof, Salzstraße 38



BAUSTELLENBESICHTIGUNGEN

In Münster wird gebaut. Das ist kaum zu übersehen. Vieles ist im Umbruch. Die Stadt, so könnte man sagen, erfindet sich seit einigen Jahren neu. Und dieser Prozess ist längst nicht abgeschlossen. Nach Eröffnung der Münster Arkaden und des Hansecarrées steht nun die Bebauung der Stubengasse kurz vor der Vollendung. Aber auch andere Baustellen, wie das Parkhaus am Alten Steinweg, der Neubau der NRW Bank oder das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, sorgen für Aufsehen.

Was läge also näher, als sich einmal vor Ort umzusehen? Die „Baustellenbesichtigungen“ geben Ihnen Gelegenheit, einmal einen neugierigen Blick hinter die Schilder und Gerüste zu werfen. Lernen Sie die Bauten in ihren unterschiedlichen Konzepten kurz nach Spatenstich, im Rohbau oder unmittelbar vor der Eröffnung stehend kennen.



Themen und Termine

Montag, 21.09., 17.00 h und Dienstag 22.09., 17.00 h

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Architekt: Volker Staab, Berlin – Bauherr: LWL Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Dienstag, 22.09., 17.00 h

Parkhaus Alter Steinweg

Architekten: Wolfgang Kantorski, Münster / behet bondzio lin, Münster (Fasadengestaltung)

Bauherr: Erbprinz von Croy'sche Familiengesellschaft bR, Dülmen

Mittwoch, 23.09., 17.00 h

NRW-Bank

Architekt: Ulrich Engel, Hamburg – Bauherr: NRW Bank, Düsseldorf

Mittwoch, 23.09., 17.00 h und Freitag 25.09., 17.00 h

Stubengasse

Architekten: Ernst Kasper, Aachen / Fritzen + Müller-Giebelers, Ahlen – Bauherr: Harpen AG, Dortmund

Informationen

Start: I-Punkt Münster Modell

Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15

Dauer: 2 Stunden

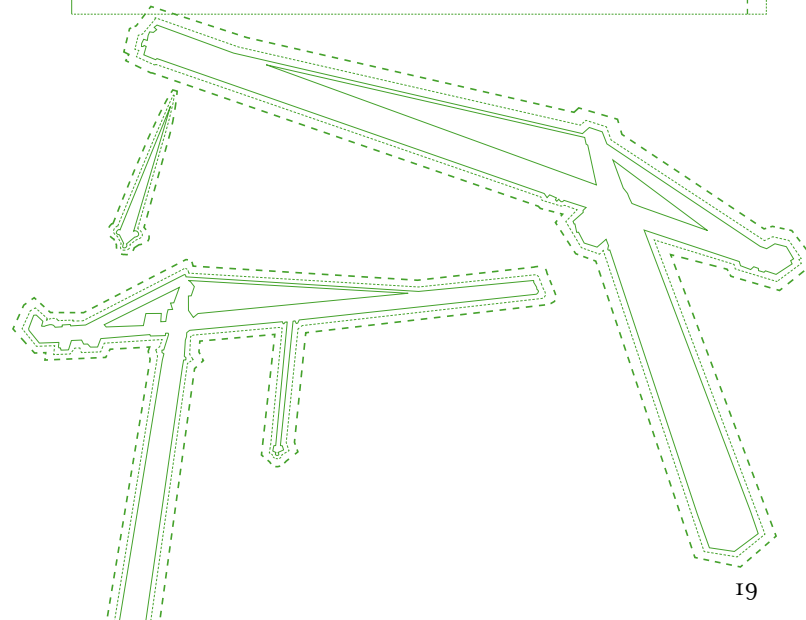
Eintritt frei

Teilnehmer: 30 Personen

Anmeldung erforderlich: Münster Information,

Heinrich-Brüning-Straße 9, Tel. +49 (0) 251 - 492-2712

info@stadt-muenster.de



RAUMERKUNDUNGSTOUREN

Nicht nur das Neue, sondern das Eigentümliche Münsters, soll im Fokus der Raumerkundungstouren stehen.

Die ersten drei Touren zeigen dabei die Stadt nicht von ihrer geplanten und entwickelten Seite. Sie führen dorthin, wo Münster voller Ungereimtheiten ist. Sie verweisen so auf ihren Reichtum an Brüchen, an historischen und ästhetischen Überlagerungen. Die Erkundung der Altstadt findet hierbei in drei Themenfeldern statt:

Im „**Dazwischen**“ gilt es Passagen, Pfade und Gassen aufzuspüren, im „**Dahinter**“ die Höfe, Garagen und Gärten. In der Kategorie „**Darüber**“ folgt die Tour schließlich der vielgestaltigen Dachlandschaft und überrascht mit bewohnten Dächern, einladenden Terrassen und aussichtsreichen Türmen.

Die vierte Tour beschäftigt sich mit dem Wandel. Im „**Davor und Danach**“ werden neue Bauten vorgestellt, die das Stadtbild verändert haben. Gleichzeitig gibt es Informationen darüber, welche Umgestaltungen das Stadtbild früher erlebt hat.

Die Einblicke bei allen Touren sind faszinierend, nicht selten erstaunlich, sie stimmen neugierig und regen hoffentlich zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Unentdeckten in unserer Stadt an.



Themen und Termine

Sonntag, 20.9. und Montag, 21.9., 14.00 h
I Dazwischen – Passagen, Pfade und Gassen

Dienstag, 22.9. und Mittwoch, 23.9., 14.00 h
II Dahinter – Höfe, Garagen und Gärten

Donnerstag, 24.9. und Freitag, 25.9., 14.00 h
III Darüber – Dächer, Terrassen und Türme

Samstag, 26.09, 14.00 h
IV Davor und Danach – neue Bauten in alter Stadt

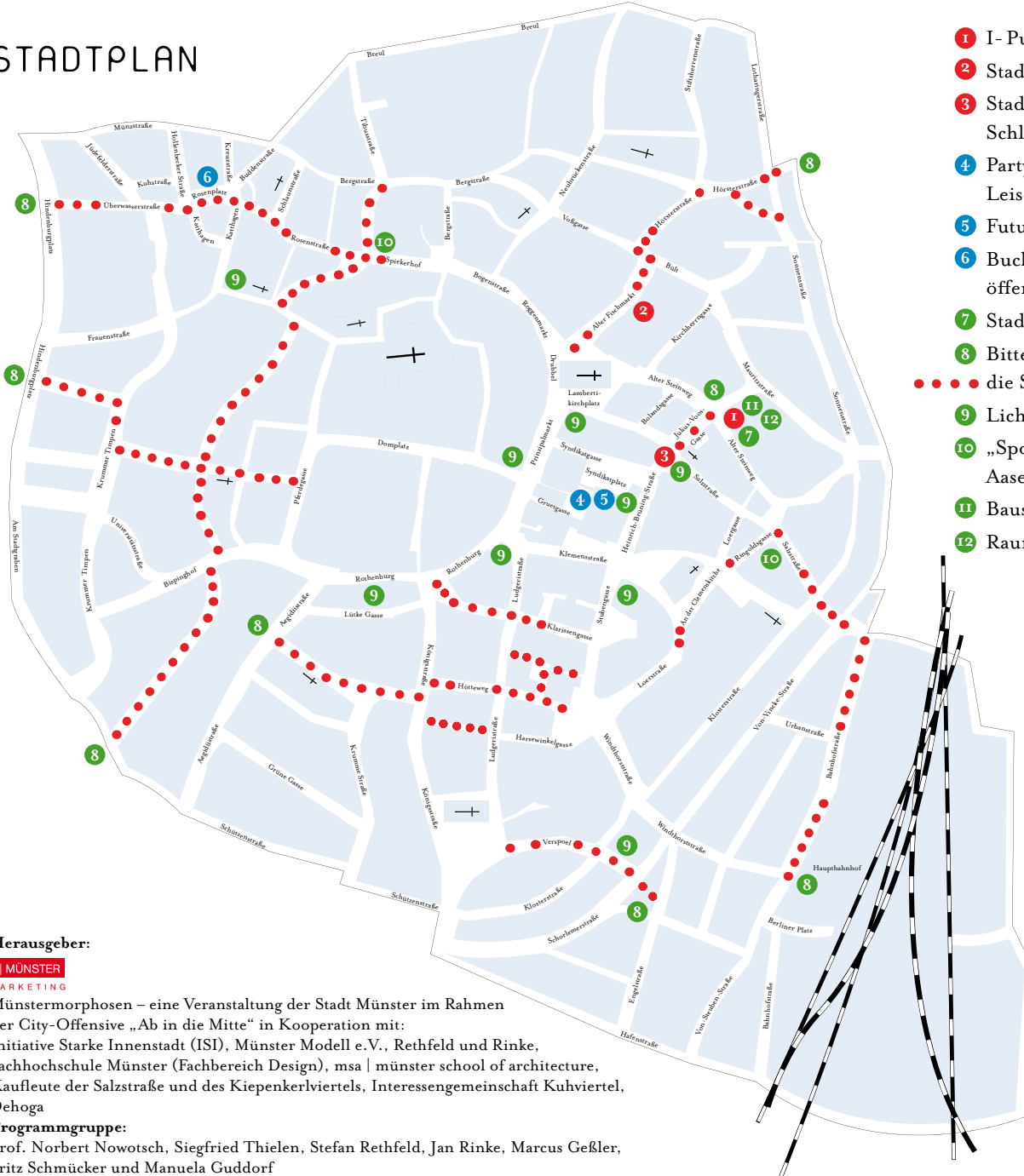
Informationen

Start: I-Punkt Münster Modell,
Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15
Dauer: 2 Stunden
Eintritt frei
Teilnehmer: max. 30 Personen
Anmeldung erforderlich: Münster Information,
Heinrich-Brüning-Straße 9, Münster, Tel. +49 (0) 251 - 492-2712
info@stadt-muenster.de

Führung I-III mit Stefan Rethfeld, IV mit Siegfried Thielen,
Planungsdezernat Stadt Münster, und Gunnar Pick, städtischer Denkmal-
pfleger a. D.



STADTPLAN



- 1 I-Punkt: Münster Modell
- 2 StadtLeben: Wohnen in der Stadt
- 3 Stadtgespräch Innenstadt: Hellhörige Schlafstadt kontra feiernde City
- 4 Party Paradox: Leise Feiern – Laut Schlafen
- 5 Future Club
- 6 Buchtausch über Kreuz: Münsters öffentliches Bücherregal im Kuhviertel
- 7 Stadt Neu Lesen
- 8 Bitte folgen! Mal anders in und durch die Stadt
- 9 Lichtspielräume
- 10 „Spot an“ am Erbdrostenhof und am Aaseitenweg
- 11 Baustellenbesichtigungen
- 12 Raumerkundungstouren

Herausgeber:



Münstermorphosen – eine Veranstaltung der Stadt Münster im Rahmen der City-Offensive „Ab in die Mitte“ in Kooperation mit: Initiative Starke Innenstadt (ISI), Münster Modell e.V., Rethfeld und Rinke, Fachhochschule Münster (Fachbereich Design), msa | münster school of architecture, Kaufleute der Salzstraße und des Kiepenkerlviertels, Interessengemeinschaft Kuhviertel, Dehoga

Programmgruppe:

Prof. Norbert Nowotsch, Siegfried Thielen, Stefan Rethfeld, Jan Rinke, Marcus Gefler, Fritz Schmücker und Manuela Guddorf

Programmkoordination:

Münster Marketing

Projektleitung:

Fritz Schmücker

Design:

www.landadesigner.de

Abbildungen/Karte:

Münster Marketing (Stephanie Alker, Sarah Held, Brigitte Kappenberg, Sven Kentrup, Claas König), Stefan Rethfeld, SilentArena, www.landadesigner.de

Infos:

- I-Punkt: Münster Modell, Kiffe-Pavillon, Alter Steinweg 15
- Münster Information, Heinrich-Brüning-Straße 9
Tel. +49 (0) 251 - 492-2712
www.marketing.muenster.de

Unsere Unterstützer vor Ort:

